

Klöster

Brandenburg

HANDBÜCHER

- 07-2-340** *Brandenburgisches Klosterbuch* : Handbuch der Klöster, Stifte und Kommenden bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts / Heinz-Dieter Heimann ... (Hrsg.). - Berlin : Be.bra-Wissenschaft-Verlag, 2007. - Bd. 1 - 2. - 1484 S. : graph. Darst., Kt. ; 30 cm. - (Brandenburgische historische Studien ; 14). - ISBN 978-3-937233-26-0 : EUR 128.00
[9173]

Nicht nur wegen der erstaunlich kurzen Entstehungszeit - begonnen wurde die Arbeit im Herbst 2002 - hebt sich das *Brandenburgische Klosterbuch* von anderen Handbüchern, die den Begriff „Klosterbuch“¹ im Titel führen ab,

¹ Der Begriff wird - ebenso wie „Monasticon“ - für Klösterverzeichnisse ganz unterschiedlicher Art verwendet. So handelt es sich beim folgenden, wie aus dem Zusatz zum Sachtitel zu entnehmen ist, primär um ein Quellenrepertorium: *Hessisches Klosterbuch* : Quellenkunde zur Geschichte der im Regierungsbezirk Kassel, im Kreis Grafschaft Schaumburg, in der Provinz Oberhessen und dem Kreis Biedenkopf gegründeten Stifter, Klöster und Niederlassungen von geistlichen Genossenschaften / von Wilhelm Dersch. - Nachdr. der 2., erg. Aufl., Marburg, Elwert, 1940. - Marburg : Elwert, 2000. - 30, 205 S. ; 24 cm. - (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen ; 12). - ISBN 3-7708-1163-1. - Das folgende Klosterbuch ist zwar „modern“, im Sinne von neu, unterscheidet sich aber von dem *Westfälischen Klosterbuch* durch seinen populären „Touch“, zu dem nicht zuletzt die reiche Bebilderung gehört (von den völlig unnötigen typographischen Spielereien ganz zu schweigen), die aber mehr illustrierenden statt dokumentierenden Zwecken dient: *Württembergisches Klosterbuch* : Klöster, Stifte und Ordensgemeinschaften von den Anfängen bis in die Gegenwart / hrsg. von Wolfgang Zimmermann und Nicole Priesching. Im Auftrag des Geschichtsvereins der Diözese Rottenburg-Stuttgart. - Ostfildern : Thorbecke, 2003. - XII, 664 S. : zahlr. Ill., graph. Darst. ; 28 cm. - ISBN 3-7995-0220-3 : EUR 48.00, EUR 38.00 (Subskr.-Pr. bis 31.12.03) [7780]. - Rez.: **IFB 05-1-089**.

Wenn die Herausgeber des *Brandenburgischen Klosterbuchs* ihr Werk und das vorbildgebende *Westfälische Klosterbuch* als „Klosterbuch neuen Typs“ (S. 8) charakterisieren, so beziehen sie sich mit dieser Unterscheidung weder auf das hessische noch das württembergische Handbuch, sondern auf die Bände der *Germania sacra* oder - ohne den Titel zu nennen - die der *Germania Benedictina*.

Als Beispiel für ein internationales Klosterbuch eines Ordens sei genannt: *Monasticon Cartusiense* / hrsg. von Gerhard Schlegel ... - Salzburg : Institut für Anglistik und Amerikanistik, Universität Salzburg. - 25 cm. - (Analecta Cartusiana ; 185). - Bd. 2. - Hrsg. von Gerhard Schlegel und James Hogg. - 1. Aufl. - 2004. - XXXVI, 836 S. : zahlr. Ill. + 1 Falttkt. - ISBN 3-900033-03-X. - Vol. 3. [Provincia Teutoniae, Provincia Angliae] / ed. by James Hogg and Gerhard Schlegel. - 1. ed. -

auch von dem als Vorbild dienenden **Westfälische Klosterbuch**.² Die 74 Autoren (ihre Liste ohne weitere Angaben auf S. 15) sind „zu einem großen Teil Absolventen der Humboldt-Universität zu Berlin, der Freien Universität Berlin und der Universität Potsdam“ und haben nach dem „greifbaren“ Stand der Forschung, teilweise ergänzt durch eigene Forschungen (S. 13) die 106 Artikel über Klöster, Stifte und Kommenden (nicht „dagegen Beginenhäuser und andere semireligiöse Gemeinschaften“, S. 10) verfaßt, die in der „im Mittelalter ausgebildete[n] historischen Landschaft Brandenburg in ihrer politisch-territorialen Gestalt“ (S. 8) liegen; berücksichtigt wurden zusätzlich Klöster außerhalb dieses Gebietes, wenn sie „zum Gebiet des heutigen Landes Brandenburg gehören“ (S. 9).

Die Artikel ordnen im Ortsalphabet (innerhalb nach dem Gründungsdatum, falls es mehrere Klöster am Ort gibt) und berichten zeitlich bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts; somit reicht die Darstellung also über das Jahr 1539 hinaus, in dem Kurfürst Joachim II. den reformierten Glauben annahm. Die einheitliche Gliederung, die sich an der Systematik des Westfälischen Klosterbuches orientiert, kennt folgende Rubriken, die z.T. bis zur dritten Systematikstelle fein untergliedert sind (detaillierte Übersicht auf S. 1483 - 1484): 1. *Allgemeines*: 1.1. Name und Ordenszugehörigkeit; 1.2. Lage; 1.3. Kennzeichnung der Institution (Titel; Gründungsjahr und Gründer; frühere Benennungen und Vorgängerinstitutionen; Patrozinium; Ordens-, Bekenntnis- bzw. Konfessionswechsel; Aufhebung; spätere Nutzungen); 2. *Geschichtlicher Abriß*; 3. *Verfassungsordnung* (hier u.a auch Zahl der Mitglieder); 4. *Besitzgeschichte und Wirtschaftsordnung*; 5. *Religiöses und spirituelles Wirken*; 6. *Bau- und Kunstgeschichte*: 6.1. Aufbau der Klosteranlage; 6.2. Materielle Kulturgeschichte, Bauausstattung; 7. *Institutsvorstände*; 8.

2005. - XXX, 620 S. : zahlr. Ill. + 1 Faltkt. - ISBN 3-900033-24-2. - Tomus 4. España. - Pars 1. Provincia Cataloniae / ed. by James Hogg and Gerhard Schlegel. - 1. ed. - 2006. - XVIII, 498 S. : zahlr. Ill. + 1 Faltkt. - ISBN 3-900033-83-5. - Pars 2. Provincia Castellae, Estados Unidos, Brasil, Argentina, Corea del Sur / ed. by James Hogg and Gerhard Schlegel. - 1. ed. - 2006. - XVIII S., S. 503 - 1002 : zahlr. Ill. + 1 Faltkt. - ISBN3-900033-86-6 (Formal falsche ISBN). - Bd. 1 noch nicht erschienen.

² **Westfälisches Klosterbuch** : Lexikon der vor 1815 errichteten Stifte und Klöster von ihrer Gründung bis zur Aufhebung / hrsg. von Karl Hengst. - Münster : Aschendorff. - 15 cm. - (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen : 44, Quellen und Forschungen zur Kirchen- und Religionsgeschichte ; 2) [8510]. - Teil 1. Ahlen - Mülheim. - 1992. - 641 S. - ISBN 3-402-06886-9 : (vergr.). - Teil 2. - Münster - Zwillbrock. - 1994. - 800 S. + Kt.-Beil. & Beil. ([1] Bl.). - ISBN 3-402-06888-5 : EUR 39.90. - Teil 3. Institutionen und Spiritualität. - 2003. - 913 S. : Ill. + Kt.-Beil. - ISBN 3-402-06893-1 : EUR 39.90.

Die Bd. 1 und 2 enthalten das Klostersverzeichnis im Ortsalphabet, das sich durch ein für die Autoren verbindliches Gliederungsschema auszeichnet, das in sechs Abteilungen mit feiner Detailgliederung die folgenden Punkte behandelt: 1. Kurzinformationen (mit den Unterpunkten: Lage; Frühere Benennungen; Allgemeiner Abriß der Geschichte); 2. Geschichte und Bedeutung; 3. Archivalische Quellen; 4. Bau- und Kunstdenkmäler; 5. Listen der Institutsvorstände; 6. Literatur. Bd. 3 ist eine übergreifende Darstellung.

Siegel; 9. *Archivalien und Literatur*: 9.1. Archiv und Bibliothek; 9.2 und 9.3. Archivalien; 9.4. Gedruckte Quellen; 9.5. Literatur; 9.6. Karten, Lagepläne, Grundrisse, Ansichten; 9.7. Museen, museale Sammlungen. Daß die zuweilen „unproportionale“ Füllung dieser Systematikstellen nicht allein mit der Menge und Reichhaltigkeit der Quellen und Informationen zu tun hat, sondern auch der „individuellen Schwerpunktsetzung“ der Autoren (S. 13), räumen die Herausgeber ein. Wenn eingangs die Sonderstellung des **Brandenburgischen Klosterbuchs** konstatiert wurde, so rührt diese nicht zuletzt von den sehr zahlreichen, unter Punkt 9.6 genannten Beigaben zusammen: anders als das „trockene“, auf reine Textinformation beschränkte Pendant für Westfalen, ist der Band für Brandenburg nicht nur durch das größere Format, sondern dank der farbigen Abbildungen und vor allem der sehr zahlreichen Umgebungskarten, Situationspläne und Grundrisse geradezu üppig ausgestattet. Dazu kommt eine von Martin Bauch bearbeitete *Gesamtbibliographie* (S. 1385 - 1477) mit ca. 3400 Titeln (alphabetisch nach dem Namen bzw. unter [o.A.] für verfasserslose Schriften und weiter chronologisch), die als Fundstellennachweis für die zitierte Literatur dient. - Außer der *Einleitung* der Herausgeber (S. 7 - 17) enthält der Band eine generelle Einleitung von Hans-Joachim Schmidt (S. 18 - 46) sowie einen speziellen Beitrag von Winfried Schich über *Höfe nichtbrandenburgischer Klöster und Orte mit Namen 'Münchehof' in Brandenburg* (S. 47 - 71).

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>